

Gruppe Doppelkopf



Ein Besuch bei der Gruppe „Doppelkopf“

„Übrigens hat das Kladower Forum jetzt eine Doppelkopfgruppe“, sagte ich so nebenbei wie möglich, als ich mit meiner Tochter, die gerade aus Nordfriesland angereist war, um mal wieder die neuesten touristischen Attraktionen Berlins zu erkunden, vor dem Bildschirm saß und nach Ausflugszielen suchte. Ihre Ohren wurden größer, die Augen glitzerten und die Hände zuckten! „Ja, morgen um 19 Uhr wird gespielt“, antwortete ich auf die Frage nach dem Termin. „Wir



Die Gruppe Doppelkopf im Kladower Forum e. V.

Foto: Karin Witzke

können hingehen, ich wollte die Gruppe ohnehin besuchen.“ Da humpelten plötzlich alle touristischen Angebote Berlins für den Donnerstagabend weit abgeschlagen hinterher, denn ein Doppelkopf-Spielabend konnten wir zu Hause nicht bieten.

Kurz vor 19 Uhr waren wir im Kladower Forum und sieben Doppelkopfspieler waren anwesend. „Tut mir leid“, sagte Hiltrud Schläfke, die Sprecherin der Doppelkopfgruppe, „aber zu siebent können wir nicht spielen.“ „Ich wollte gerne mitspielen“, sagte meine Tochter und damit war die Runde gerettet. Pro Spieltisch müssen nämlich vier Spieler zusammenspielen! Es erschienen dann doch noch zwei Mitglieder und zehn Personen wollten spielen. Was nun? Ganz einfach: Sitzen fünf Spieler an einem Tisch, setzt jeweils eine Person im

Wechsel aus und ist Spielkartengeber. Das funktionierte über drei Stunden einwandfrei. An diesem Abend gab es also zwei Tische in verschiedenen Räumen, besetzt mit insgesamt neun weiblichen und einem männlichen Spieler. Alle freuten sich auf das gemeinsame Spiel und wirkten konzentriert und ruhig.

Auch ein schlechtes Spielblatt veranlasste niemanden zum Aufschreien oder Fluchen. Beim Doppelkopf spielen jeweils zwei Spieler zusammen gegen die anderen zwei. Wer zusammen spielt, ergibt sich bei jedem Spiel aufs Neue und wird durch den Besitz der beiden Kreuz Damen ermittelt. So kann natürlich auch keine wirkliche Konkurrenzsituation entstehen. Doppelkopf kennt offensichtlich viele Regeln und Varianten und die Gruppe muss sich vorher darüber

verständigen und die festgelegten Spielregeln beachten und einhalten. Aber da wurde es für mich schon schwierig, aber ich wollte hier ja auch nicht die Spielregeln von Doppelkopf besprechen. Besonderen Spaß haben mir bestimmte „Extras“ wegen ihrer Bezeichnung gemacht.

Da war Horst plötzlich der „Fuchs“ und Uta hatte „Hochzeit“, bei Ingrid gab es ein „Damen solo“ und beim nächsten Mal bei Christine ein „Bubensolo“. Wie sich herausstellte, handelte es sich hier um eine besondere Kombination der Karten eines Spielers.

Ich muss ehrlich gestehen, dass sich mir als Beobachterin ohne Spielkenntnis die Doppelkopf-Regeln an diesem Abend nicht erschlossen haben. Aber ich hatte Spaß daran, zu beobachten, dass die Spieler hoch konzentriert spielten, das Bedienungsgeschehen sorgfältig überlegten und den ermittelten Kartenwert nach Auszählung mit der dafür angemessenen Mimik kommentierten. Für eine gesellige Plauderei während des Spiels blieb natürlich keine Zeit. Dafür wurde gerne einmal eine kleine Spielpause eingelegt, damit auch die gemeinsame Kommunikation in der Gruppe nicht zu kurz kam. Kurzum: Die Freude an dem gemeinsamen Spieleabend war ganz offensichtlich und spiegelte sich in einer lockeren, geselligen Atmosphäre wider.

Ich bedanke mich bei allen Spielern für die überaus freundliche Aufnahme in ihrem Kreis, für einen unterhaltsamen Abend und die Anregung, sich mit den Spielregeln von Doppelkopf zu beschäftigen.

Interessierte Spieler sind immer herzlich willkommen und können sich am 1. und 3.



Die Gruppe Doppelkopf beim Spiel

Foto: Karin Witzke

Donnerstag im Monat von 19 bis 22 Uhr im Haus des Kladower Forum oder bei Hiltrud Schläfke unter der Telefonnummer: 3 65 23 74 beraten lassen.

Karin Witzke

**Warum in die
Stadt?**

**Verkauf mit Service
HIER bei uns
in Kladow!**

**Fernsehdienst
Kaiser
TV - Fachhändler**

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

Tel.: 030 365 62 24